

PROJECTS

Editorial

Unsere Manufaktur lebt nicht nur von ihren exzellenten Handwerksmeistern mit ihrem unbedingten Willen zur Qualität. Stets wünschen wir uns auch, dass aus unseren neuen Modellen epochale Skulpturen werden.

Damit solch gutes Design mit einer perfekten Mischung aus Funktionalität und Ästhetik entstehen kann, ist es unabdingbar, die Wünsche der Kunden zu antizipieren – angefangen beim Konzept für eine optimale Nutzung der Flächen bis zur Planung der Innenräume: Wir von de Sede verstehen uns dabei als Möglichmacher, damit auch die Visionen und Ideen der Architekten und Designer erlebbare Wirklichkeit werden.

Ein gutes Beispiel dafür ist das Redesign des DS-800 von Ubaldo Klug. Entstanden ist ein zeitlos schöner Retro-Klassiker, dessen skulpturale Anmutung sowohl als Einzelsitzer wie auch als endlos kombinierbare Sitzgruppe wie geschaffen ist zum kreativen Wirken: ein Must-have in Ateliers, Lobbys, Empfangsräumen oder Rückzugsorten.

Dank verlässlicher Organisation, kompetenten Ansprechpartnern und dem optimalen Einsatz Ihrer Mittel tun wir von de Sede alles, um eine einzigartige und transparente Zusammenarbeit zu ermöglichen. Aus Ihrer Vision und Ihren Ideen soll ein Ambiente entstehen, das individuell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmt ist – und Ihnen ein Lächeln aufs Gesicht zaubert.

Herzlichst,
Warmest regards,

Monika Walser, CEO

Our manufacture lives not only from its excellent master craftsmen, with their unconditional pursuit of quality. We always hope that our new models will become epochal sculptures.

If the good design of de Sede sculptures is to present a perfect blend of functionality and esthetics, it is essential to anticipate customers' wishes – from the concept to make optimum use of the space to the planning of interiors: at de Sede, we view ourselves as enablers creating conditions to turn architects' and designers' visions and ideas into tangible reality.

A good example of this is the redesign of DS-800 by Ubaldo Klug. The result is a timeless beautiful retro classic, and its sculptural appearance as a single-seater or an endlessly combinable seating group is the perfect thing for creativity: a must-have in studios, lobbies, reception rooms or retreats.

Thanks to reliable organization, competent contacts and the optimal use of your resources, we at de Sede do everything we can to ensure our collaboration is transparent and unique. Your vision and ideas should result in an ambience that is individually tailored to your needs and wishes – and that puts a smile on your face.



↗ Als einladende, offene Hand gestaltet, sind die Elemente des DS-800 wie geschaffen für eine modulare Sitzgruppe
Designed as an inviting, open hand, the elements of DS-800 are designed to create a modular seating group

Inhalt Content



14 FACTS & FIGURES

Ein Melting pot: Mitarbeitende aus 19 Nationen arbeiten für de Sede

Melting pot: Employees from 19 nations work for de Sede



16

DE ROTTERDAM DS-21

Rem Koolhaas baut in seinem Geburtsort eine vertikale Stadt am Wasser.

Rem Koolhaas is building a vertical city on the waterfront in his native city.



26

TOBY'S ESTATE ARRAYA DS-707

Im Wüstenstaat Kuwait vereint ein knuffiger Sessel in einem Kaffeehaus die Kulturen von Okzident und Orient.

In the desert state of Kuwait, a delightful armchair in a coffeehouse marries the cultures of Occident and Orient.

06

HOTEL KARL AUGUST DS-707

Omar Schmelzer erfüllte sich in Nürnberg einen Lebenstraum.

Omar Schmelzer fulfilled a lifelong dream of his in Nuremberg.



22

FOR THE LOVE OF LEATHER

Wie Sattlermeister Ernst Lüthy Weltruf erlangte.

How master saddler Ernst Lüthy gained his worldwide reputation.



Hotel Karl August

**Zeitloses Design, Handwerk und Architektur kunstvoll vereint:
Ein neuer Magnet mitten in Nürnberg.**

**Timeless design, craftsmanship and architecture artfully united –
Nuremberg's "new being"**



Historisch schön und urban: Hotel Karl August im Augustinerhof in Nürnberg
Historically beautiful and urban: Hotel Karl August at the Augustinerhof in Nuremberg

Mit der Eröffnung des Hotels Karl August in Nürnberg erfüllt sich Omar Schmelzer einen Lebens Traum – ausgewählte DS-707 Skulpturen von de Sede runden ein architektonisches Meisterwerk ab.

Kleine, verwinkelte Gassen, hoch in den Himmel ragende historische Fachwerkhäuser. Wahrzeichen aus verschiedensten Bauepochen, vereint mit moderner Architektur – die Stadt Nürnberg zeigt sich beim gemütlichen Schlendern von ihrer prächtigsten und abwechslungsreichsten Seite. Die einst so bedeutende mittelalterliche Kaiserresidenz beherbergt bereits seit Jahrhunderten Gäste aus aller Welt. Die am Fuss der imposanten Kaiserburg gelegene Stadt inspiriert Besucher mit der lebendigen Vielfalt aus Tradition, Moderne und Zukunft. Wer Nürnberg bereits einmal besuchen durfte, weiss den imposanten «Schönen Brunnen» oder die historischen Felsengänge tief unter der Stadt ebenso zu schätzen wie die vielfältige Museumslandschaft. Dabei darf aber eines nie vergessen werden: ein Streifzug über die schönen Plätze der Stadt.

For Omar Schmelzer, the opening of Hotel Karl August in Nuremberg marks the fulfillment of a lifelong dream – selected DS-707 sculptures by de Sede round off a masterpiece of architecture.

Tiny, winding alleys and historic, half-timbered houses that tower high into the sky. Landmarks built during different eras combined with modern architecture – a leisurely stroll reveals the city of Nuremberg from its most magnificent and versatile side. The once pivotal medieval imperial residence has welcomed guests from all over the world for centuries. Situated at the foot of the imposing Imperial Castle, the city inspires visitors with its vibrant mélange of tradition, modernity and future. Anyone who has ever had the opportunity to visit Nuremberg will appreciate the imposing “Schöner Brunnen” fountain, or the historic rock-cut cellars deep beneath the city, not to mention the variety to be found in the museum landscape there. But one thing must never be neglected: a stroll through the beautiful squares of the city.

Ganz in der Nähe des zentralen Nürnberger Hauptmarktes gelegen, entstand dort, wo sich Karlstrasse und Augustinerstrasse treffen, ein modernes Boutique & Design Hotel im Herzen der Stadt – das Hotel Karl August. Mit direktem Anschluss an das im Stil des Brutalismus von Volker Staab entworfene Zukunftsmuseum Nürnberg – einen Ableger des Deutschen Museums in München – werden zeitgenössische Architektur und Kultur meisterhaft realisiert. Vor diesem Hintergrund machte sich das Team um Omar Schmelzer immer wieder Gedanken, wie das Interieur die Designsprache des Hotels aufgreifen könnte. Mehrere Jahre der Planung und Vorbereitung liegen deshalb hinter den Verantwortlichen, die eine Hommage an Visionen, aber zugleich auch ein Bekenntnis zum Hier und Jetzt vermitteln wollen. Schmelzer, der Sohn des heimlichen Architekten des modernen Nürnbergs – Gerd Schmelzer –, erfüllt sich damit einen Lebens Traum.

Eine Mischung aus Tradition, Innovation und Moderne – das «neue Sein» – wollte Omar Schmelzer in seinen heiligen Hallen spürbar machen. Ganz oben auf der Liste der Wunscherfüllungen stand, dass Privatreisende wie auch Geschäftsleute ein charmantes, einzigartiges

Located right near the central Main Market of Nuremberg, where Karlstrasse and Augustinerstrasse meet, a modern boutique & design hotel was created in the heart of the city: Karl August Hotel. Contemporary architecture and culture are masterfully presented with a direct connection to the Future Museum, designed by Volker Staab in the brutalist style – an offshoot of the Deutsches Museum in Munich. Against this backdrop, Omar Schmelzer and his team continued to think about how the interior of the hotel could reflect its architectural language. With this in mind, those in charge spent several years planning and preparing for this structure, which is not just a tribute to visions but also a commitment to the here and now. With this, Schmelzer, son of the secret architect of modern-day Nuremberg – Gerd Schmelzer –, is fulfilling a lifelong dream.

Omar Schmelzer wanted to make a blend of tradition, innovation and modernity – the “new being” – noticeable in his hallowed halls. Topping off the wish list was a desire for private and business travelers alike to discover a charming and unique hotel suitable for casual residing, lively tranquility and splendid relaxation. The language of design is characterized by an appreciation of craftsmanship and

Das DS-707 wirkt einladend, selbstbewusst, organisch – und das Material ist ein Traum.

Omar Schmelzer

Geschäftsführer Hotel Karl August

Hotel zum nonchalanten Residieren, zum lebendigen Ankommen und wundervollen Erholen vorfinden sollten. Die Designsprache ist davon geprägt, Handwerk und Innovation zu würdigen und aufgrund der Nähe zum Zukunftsmuseum die aufwändigen architektonischen Meisterwerke aus Hotel und Museum am Ort harmonisch zusammenfließen zu lassen. Dabei bietet die Hotellobby den Besuchern nicht nur einen Ort zum Rückzug aus der umtriebigen Innenstadt Nürnbergs – es begrüsst die Gäste eine Oase der Entspannung, Gastfreundschaft, Inspiration und Wärme.

Wenn es aber darum geht, einem Traum zu finalisieren, den Feinschliff richtig umzusetzen, bedarf es eines Partners, der den Auftraggeber zu Höchstleistungen anspornt – ihn unterstützt. So fließend die architektonischen Übergänge in der Lobby des Hotels sind, so sollten auch die Polstermöbel eine unverkennbare Designsprache kommunizieren. Die Suche nach dem krönenden Abschluss gestaltete sich für die Verantwortlichen nicht einfach: Herzblut und Leidenschaft sollten die einzelnen Möbel ausstrahlen – gar den Gast herausfordern, all seine Sinne richtig einzusetzen und die gesamte Umgebung auf sich wirken zu lassen. Als heimlicher Fan von Design und Qualität der Schweizer Manufaktur de Sede verfolgte Omar Schmelzer bereits seit längerer Zeit die Lancierungen einzigartiger Skulpturen – insbesondere das DS-600 hatte es ihm angetan.

Zusammen mit dem Ansprechpartner von de Sede, Smail Rrecaj, fiel die Auswahl auf die vom Brutalismus geprägten DS-707 Skulpturen. Ihr fließendes Design, die

innovation – and given the hotel's proximity to the Future Museum, it allows the elaborate architectural masterpieces represented by the hotel and museum to merge harmoniously on-site. The hotel lobby offers visitors more than an escape from the bustling Nuremberg city center; it also welcomes guests to step into an oasis of relaxation, hospitality, inspiration and warmth.

But when it comes to finalizing a dream and correctly applying the finishing touches, a partner is needed who encourages the client to maximum performance – providing support along the way. The upholstered furniture in use in the hotel lobby should speak an unmistakable language of design, as flowing as the architectural transitions found there. To those in charge, the search for the crowning finale was not easy: the individual items of furniture should exude lifeblood and passion – even challenging the guest to put all their senses to good use and experience the impact of the entire surroundings. As a secret fan of the design and quality of the Swiss manufacture de Sede, Omar Schmelzer had been following launches of unique sculptures for a long time – DS-600 in particular.

Together with his contact person at de Sede, Smail Rrecaj, he opted for DS-707, the sculptures shaped by brutalism. Their flowing shapes, the organic-looking transitions and the soft contours of the leather all create the

DS-707 is inviting, confident, organic – and the material is a dream.

Omar Schmelzer

Managing Director, Hotel Karl August

Omar Schmelzer

Der Sohn des Nürnberger Bankkaufmanns, Autohändlers, früheren Club-Präsidenten (1. FC Nürnberg) und Immobilien-Unternehmers Gerd Schmelzer führt den Augustinerhof – mitsamt Hotel.

The son of the Nuremberg banker, car dealer, former club president (1. FC Nürnberg) and real estate entrepreneur Gerd Schmelzer runs Augustinerhof – including the hotel.





➤ DS-707: Zeitloses Design im neuen Nürnberger Hotspot
DS-707: Timeless design in Nuremberg's new hot spot

organisch wirkenden Übergänge und die weiche Form des Leders ermöglichen eine aufregende Atmosphäre. Was der britisch-kanadische Designer Philippe Malouin während des Kreativprozesses als «folding foam» bezeichnete, war für Schmelzer das Momentum der Einzigartigkeit.

Die «Folding foam»-Methode, mit der Philippe Malouin eine aussergewöhnliche neue Kreation entwarf, überzeugte Schmelzer von Beginn an: «Malouins Designsprache ist sehr ansprechend, und seine Skulptur des DS-707 wirkt einladend, selbstbewusst, organisch und die Materialbeschaffenheit ist ein Traum.» Für Schmelzer war zudem ein wichtiges Merkmal entscheidend: «Auf der Suche nach zeitlosem Design und Oberflächen, die altern können, ohne dass sie an Beachtung verlieren, fiel die Entscheidung für mehrere DS-707 leicht.» Aber nicht nur das konnte überzeugen: «Die Materialbeschaffenheit ist genau das, was ich mir erträumt hatte – weich, geschmeidig, warm und einladend.» Bei der Oberfläche entschieden sich die Verantwortlichen rund um Omar Schmelzer für ein Design, das «zugleich Patina entwickelt, aber über Generationen hinweg Gäste empfangen wird».

conditions for an exciting atmosphere. What British-Canadian designer Philippe Malouin referred to as “folding foam” during the creative process produced the momentum of uniqueness for Schmelzer.

The method of folding foam that Philippe Malouin used to design an extraordinary new creation convinced Schmelzer from the outset: “Malouin’s language of design is very appealing. His sculpture DS-707 looks inviting, confident and organic, and the quality of the material is a dream.” One key feature was also decisive for Schmelzer: “I was looking for timeless design and finishes that can age without losing any of their appeal, and the decision for several DS-707s was an easy one.” But that’s not the only feature that persuaded him: “The quality of the material is exactly what I had dreamed of – soft, supple, warm and inviting.” As for the finish, Omar Schmelzer’s team selected a design that “develops a patina but can welcome guests for generations to come at the same time.”

The project was already nearing completion, but the last important steps were missing and so the Hotel Karl August presented de Sede

Obwohl das Projekt schon kurz vor der Vollendung war, fehlten die letzten wichtigen Schritte und so stellte das Hotel Karl August mit genauen Vorstellungen und einem engen Zeitraum de Sede vor eine kleine Herausforderung. Ständiger Kontakt vor Ort, das berühmte Fingerspitzengefühl der de Sede Ansprechpartner und ein persönlicher Rundumservice erlaubten es, dass die Planungen ohne Verzögerungen weiter vorangehen konnten. Hinzu kamen die Herausforderungen der alles bestimmenden weltweiten Pandemie seit 2019. de Sedes Ansprechpartner und Troubleshooter vor Ort war Smail Rrecaj. «Die grösste Herausforderung bei diesem Projekt war, dass durch die allgemeine Situation der Bau und die Einrichtungsphase enorm verschoben wurden. Als wir die ersten Planungen mit unseren Möbeln in der Lobby gemacht haben, war zwischen Entscheidung und gewünschtem Liefertermin nicht mehr viel Zeit.»

Dass das Projekt rund um das Hotel Karl August einen perfekten zeitlichen Abschluss finden konnte, liegt nicht zuletzt auch an den Handwerksmeistern der Klingnauer Manufaktur. Um zum geplanten Eröffnungstermin Omar Schmelzer mit seinen sehnsüchtig erwarteten DS-707 eine Freude zu bereiten, wurde mit unverkennbarer Liebe zum Detail und meisterhaft geübten Handgriffen mit Nadel und Faden binnen weniger Wochen jeder einzelnen Skulptur Leben eingehaucht.

with a bit of a challenge, with precise ideas and a tight schedule. With constant contact on location, the finesse for which the contact people at de Sede are famous, and personal all-round service, we were able to proceed with planning without any delay. Added to this were the challenges of the all-determining global pandemic that began in 2019. de Sede’s contact person and troubleshooter on location was Smail Rrecaj. “The biggest challenge with this project was that the overall situation led to a huge shift in construction and the furnishing phase. When we made the first plans with our furniture in the lobby, there was not much time left between the decision and the desired delivery date.”

The fact that the Hotel Karl August project came to a perfect conclusion in terms of timing is also due to the master craftsmen working in the manufacture in Klingnau. To delight Omar Schmelzer with his long-awaited DS-707 on the planned opening date, within a few weeks, life was breathed into each individual sculpture, with unmistakable attention to detail and masterful skills with needle and thread. The small groups of armchairs and the DS-707 sofa are an invitation to cozy relaxation, making it a private zone where people will

➤ Gelungene Symbiose: Wo sich Neu und Alt ergänzen
A great symbiosis: Where new and old complement each other



Die kleinen Sesselgruppen und das DS-707 Sofa laden zu einer gemütlichen Wohnlichkeit ein, die das Verweilen zu einer privaten Zone machen, während man eigentlich auf der Durchreise ist. Dass das «Karl August» nicht nur ein Hotel, sondern ein Anziehungspunkt für Einzigartigkeit sein soll, war den Verantwortlichen von de Sede sehr schnell klar. Im Bewusstsein, die Begriffe Leidenschaft und Herzblut nicht nur als Floskel zu verstehen, sondern täglich im Hotel und Polsterhandwerk zu leben – das verbindet. Nicht nur Möbel zu produzieren und auszuliefern, sondern den Bauherren und Architekten in jedem Moment zur Seite zu stehen – das ist das Verständnis von de Sede. Gemeinsam immer einen wichtigen Schritt weiter zu gehen und zu versuchen, mit langjähriger Erfahrung individuelle Wünsche und Sonderanfertigungen bestmöglich zu erarbeiten – das ist das de Sede Versprechen. ●

want to linger even though they are actually just passing through. Those responsible at de Sede quickly realized that the “Karl August” would be not just a hotel but also a point of attraction for its uniqueness. They knew “passion” and “lifeblood” were more than just buzzwords but would be put to practice in the daily life of the hotel and craft of upholstery – in a dynamic that links de Sede and the hotel. Not just producing and delivering items of furniture but also supporting builders and architects every step of the way – that is the understanding at de Sede. Always working together to take an important step forward, and devoting many years of experience to the effort to respond to individual wishes and custom designs in the best way possible – that is the de Sede promise. ●

Hotel Karl August, Nürnberg 



↘ Geschmack und Genuss vereint:
Im Hotel Karl August trifft Trend auf Style

Taste and pleasure combined:
Trend meets style at the Hotel Karl August



Wussten Sie schon ...

Did you know ...

19

NATIONEN | NATIONS

... dass in unserer Manufaktur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus nicht weniger als 19 Nationen daran arbeiten, die Kunden glücklich zu machen?

Diversität und die gelebte Zusammenarbeit der Kulturen sind bei de Sede nichts Aussergewöhnliches.



...that there are employees from no fewer than 19 nations working in our factory to make customers happy?

At de Sede, diversity and active cooperation among cultures are nothing out of the ordinary.

31%

FRAUEN | WOMEN

... dass bei de Sede mit Monika Walser eine Frau die Verantwortung für über 100 Mitarbeitende trägt?

Dass der Frauenanteil in unserem Betrieb bei 31 Prozent liegt, ist für uns keiner Quote geschuldet, sondern langjährige Selbstverständlichkeit.

... that with Monika Walser, a woman is responsible for more than 100 employees at de Sede?

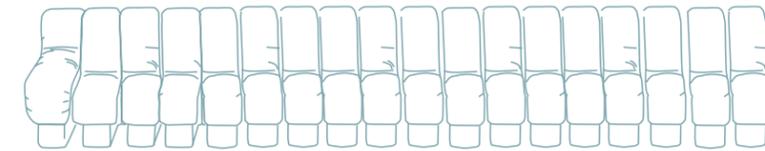
For us, the fact that the proportion of women in our company is 31 percent is not a result of a gender trend but has rather been a matter of course for many years.

406

ELEMENTE | ELEMENTS

... dass das längste DS-600 im Orient steht?

Sagenhafte 406 Polster Elemente formen sich im Herrscherpalast eines Sultanats zu einem schlangenförmigen DS-600. Beim grössten je in Klingnau produzierten Tatzelwurm sind alle Elemente in Regenbogenfarben gehalten.



... that the longest DS-600 can be found in the Orient?

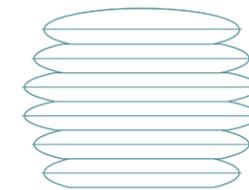
A legendary 406 upholstery elements form a serpentine DS-600 in the ruler's palace of a sultanate. All of the elements in the longest "Tatzelwurm" ever produced in Klingnau are presented in rainbow colors.

9 cm



... dass Macarons nicht nur zum Essen da sind?

Designer Kai Stania taufte seinen Hocker, der aussieht, als hätte man mehrere weiche Kissen salopp übereinandergestapelt, ebenfalls «Macaron»: Weil der Pouf, der stufenlos um mehr als neun Zentimeter wachsen kann, so aussieht wie das französische Baiser-Gebäck.



... that macarons aren't just for eating?

Designer Kai Stania also dubbed his stool – which looks as if several soft cushions had casually been piled atop one another – "Macaron": because the pouf, which can grow infinitely by more than 3.5 inches, resembles the French meringue pastry.

5800

KILOMETER | KILOMETERS

... dass unsere Möbel ganz schön weit reisen?

Bis allein die in dieser Broschüre gezeigten Modelle von unserem Schweizer Produktionsstandort Klingnau an ihre Bestimmungsorte in Deutschland, Kuwait und Holland geliefert werden konnten, waren Transportwege über 5800 Kilometer nötig – die Strecke zwischen Paris und New York!

... that our furniture travels very long distances?

Until just the models shown in this brochure could be delivered from our Swiss production location in Klingnau to destinations in Germany, Kuwait and the Netherlands, transport routes of more than 3600 miles had to be covered – that's the distance from Paris to New York!

De Rotterdam



Die Architektur-Ikone Rem Koolhaas stapelte an seinem südholländischem Geburtsort auf einer Halbinsel der Nieuwe Maas mit himmelstrebendem Ehrgeiz drei Hochhaustürme wie gläserne Container übereinander. Auf 162 000 Quadratmetern entstand mit «De Rotterdam» eine veritable vertikale Stadt – und mittendrin eine Skulptur für die Ewigkeit: das DS-21 von de Sede.

With high-flying ambition, architectural icon Rem Koolhaas stacked three high-rise towers like glass containers on top of each other at his birthplace on a peninsula in the Nieuwe Maas in the southern Netherlands. Spanning 162,000 square meters, “De Rotterdam” was created as a veritable vertical city – and, at its heart, a sculpture for the ages: DS-21 by de Sede.

«Die Vergangenheit ist zu klein, um darin zu wohnen», sagt Rem Koolhaas, Gründer des legendären «Office for Metropolitan Architecture» (OMA). Seine Überzeugung: Das Bestehende wird den radikalen Ansprüchen einer neuen Zeit nicht mehr gerecht. Das Neue braucht Raum; ist dieser erst einmal geschaffen, kann er neu und anders besetzt werden. Die Entwurfsidee hatte der 1944 geborene Koolhaas schon vor bald 50 Jahren: In seinem Buch «Delirious New York» von 1975 schuf er mit seiner Theorie des «Manhattanismus» eine Bauanleitung für das Ideal der kompakten, verdichteten Stadt. 2013 stapelte er in Rotterdam seine Türme zu einem gigantischen, 150 Meter hohen und 100 Meter breiten multifunktionalen Hochhaus. Die neue vertikale Stadt – ein Hoteltrakt, ein Bürotrakt und ein Wohnungstrakt – offenbart den Anspruch, den Mikrokosmos einer flächigen City als verdichtetes Abbild des urbanen Lebens zu erwecken. Hinter der einfach gerasterten Aluminiumfassade von «De Rotterdam» brauchte es also eine Verweilzone, in der man sowohl

“The past is too small to live in,” says Rem Koolhaas, founder of the legendary “Office for Metropolitan Architecture” (OMA). His conviction: the things that exist can no longer meet the radical demands of a new era. The new needs space that, once created, can be occupied in new and different ways. The inspiration for this design came to Koolhaas, who was born in 1944, nearly 50 years ago: in his 1975 book, “Delirious New York,” with his theory of “Manhattanism” he presented the instructions for building the ideal of a compact, dense city. In 2013, he stacked his towers in Rotterdam to create a gigantic, multifunctional highrise 150 meters tall and 100 meters wide. The new vertical city – a hotel wing, an office wing and an apartment wing – manifests the aspiration of awakening the microcosm of a spread-out city as a condensed image of urban life. So there, behind the simple gridded aluminum facade of “De Rotterdam,” was a need for a dwelling zone in which to live, work, eat and unwind without leaving the complex.

leben, arbeiten, essen als auch entspannen kann, ohne den Komplex zu verlassen. Der projektleitende Architekt Kees van Casteren wurde beauftragt, die hybride, multifunktionale Lobby zu kreieren. Im sechsgeschossigen transparenten Sockelpodium mitsamt Restaurants, Parkgeschossen, einem grossen Kongresscenter und Veranstaltungsräumen entstand ein überdimensioniertes Wohnzimmer für Besucher, Bewohner und Beschäftigte im «De Rotterdam».

Kees van Casteren wollte die kubische Erscheinung der Fassade auch im Innern spiegeln und setzte mitten ins Inventar eine Skulptur, die den Anschein erweckt, als wäre sie schon immer da gewesen. Ein Statement quasi: Ich bin ewig – und darum auch hier in dieser neuen Stadt. Bei der Wahl der Sitzgelegenheiten habe sich van Casteren, ein

Project architect Kees van Casteren was commissioned to create the hybrid, multi-functional lobby. So an oversized living room for visitors, residents and employees in “De Rotterdam” was inserted in the six-story, transparent base structure that houses restaurants, parking levels, a large congress center and event spaces.

Kees van Casteren also wanted to echo the cubic appearance of the facade inside the building, so he placed a sculpture in the middle of the inventory that looked as if it had always been there. A statement that essentially said: I am eternal – and that is why I am here in this new city. When it came to choosing seating options, van Casteren, a car enthusiast and owner of a classic Porsche 911, recalled de Sede. He had been deeply impressed by the leather quality of DS-57, with

Autoliebhaber und Besitzer eines klassischen Porsche 911, an de Sede erinnert. Seinerzeit habe ihn die Lederqualität des DS-57 mit dem bis zu fünf Millimeter dicken naturbelassenen Nappaleders (NECK) nachhaltig beeindruckt. Das DS-57 von Franz Romero ist in der charakteristischen Stromlinienform des legendären Bugatti Type 57 gestaltet; dem Designer gelang es nicht nur, das charakteristische Sitzgefühl der Autositze von Bugatti zu übernehmen, sondern das Automobil auch optisch perfekt in eine Sesselform zu transferieren und ein Sitzgefühl zu vermitteln, das mit nach hinten geneigten Polstern noch weiter verstärkt wird.

Für die «De Rotterdam»-Lobby habe er nun nach einem ebenso bequemen, zeitlosen sowie klassisch aussehenden Sofa gesucht, als Kontrast zu bereits ausgewählten moderneren, leichteren Stoffstühlen, sagt van Casteren – und blieb dabei seinem Grundsatz treu: «Wähle immer ein Möbel, das mit seinem Alter schöner wird» – was für die gesamte Kollektion von de Sede gilt. Für das angestrebte flexible Layout, das die verschiedenen Nutzungen mit unverrückbaren und temporären sowie hohen und niedrigen Sitzgelegenheiten ermöglichen sollte, diente sich das DS-21 von Stephan Hürlemann geradezu an. Der Appenzeller Hürlemann, Partner des legendären Designers Hannes Wettstein, übernahm nach dessen Tod 2008 die gestalterische Leitung des weltbekannten Zürcher Studios und schuf mit dem DS-21 eine schwebende Skulptur, die mit der Leichtigkeit des Seins kokettiert und sich in den Ansprüchen des Alltags be-

Always chose furniture that becomes more beautiful over time.

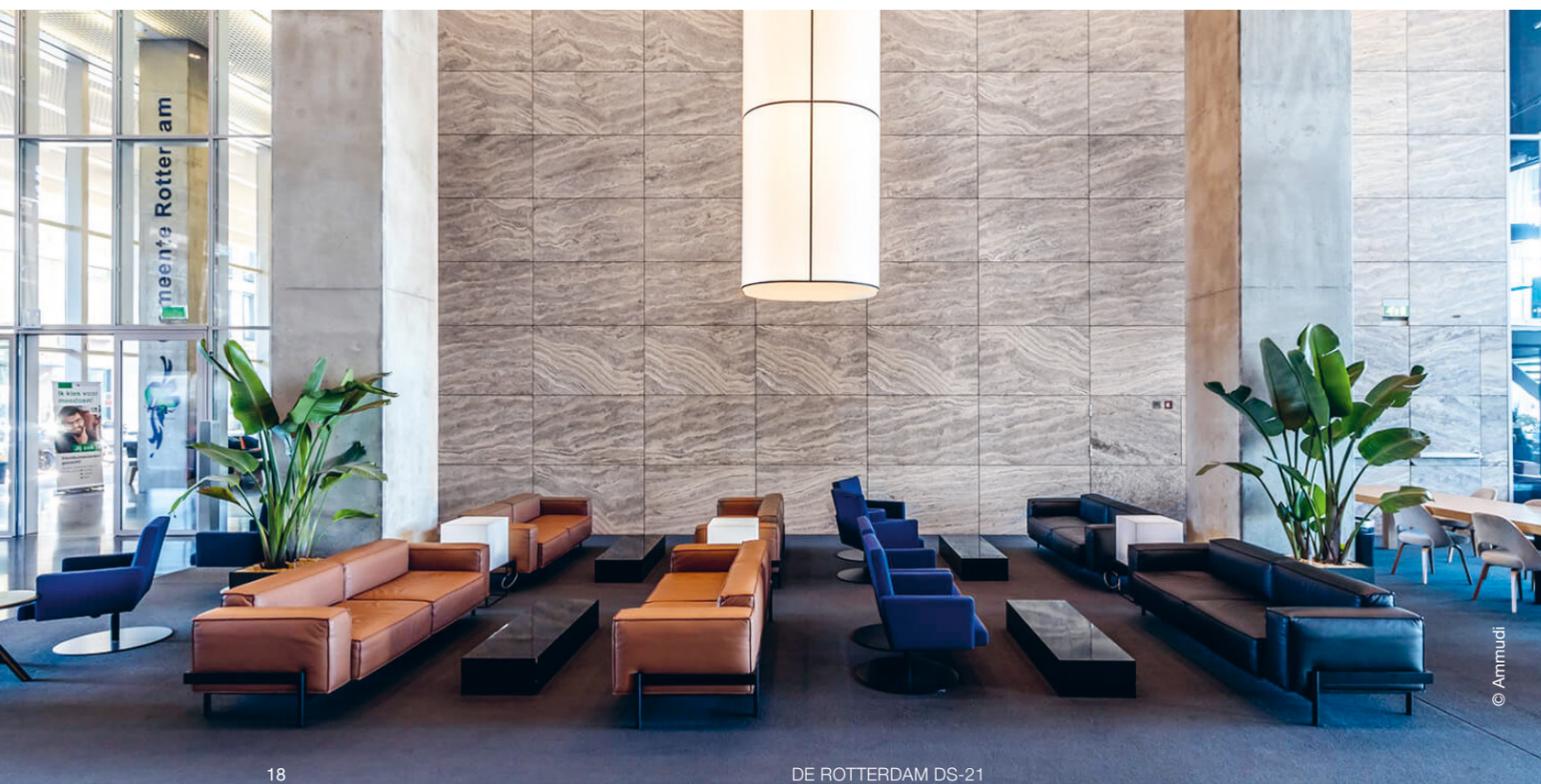
Kees van Casteren
Architect at OMA

its natural nappa leather (NECK) up to five millimeters thick. Designed by Franz Romero, DS-57 was created in the characteristic streamlined form of the legendary Bugatti Type 57; the designer managed not only to adopt the characteristic seating comfort of Bugatti car seats, but also to visually transpose the car into an armchair form, creating a seating comfort underscored even further by cushions that are inclined backwards.

For the “De Rotterdam” lobby, he was now in search of an equally comfortable, timeless and classic-looking sofa, to contrast with more modern, lighter fabric chairs that had already been selected, van Casteren says – and he remained true to his principle: “Always choose furniture that becomes more beautiful over time” – and that is true of the entire de Sede collection. DS-21 by Stephan Hürlemann was the perfect fit for the envisioned flexible layout that would permit a variety of uses with built-in and temporary as well as high and low seating options.

Appenzell native Hürlemann, partner to legendary designer Hannes Wettstein, after the latter’s death in 2008, took over as creative director of the world-famous Zurich studio and created DS-21, a floating sculpture that flirts with the lightness of being and proves itself in meeting the demands of everyday life. The architectural structure

↙ Eine schwebende Skulptur für alle Ansprüche: das DS-21
A floating sculpture for all standards: DS-21



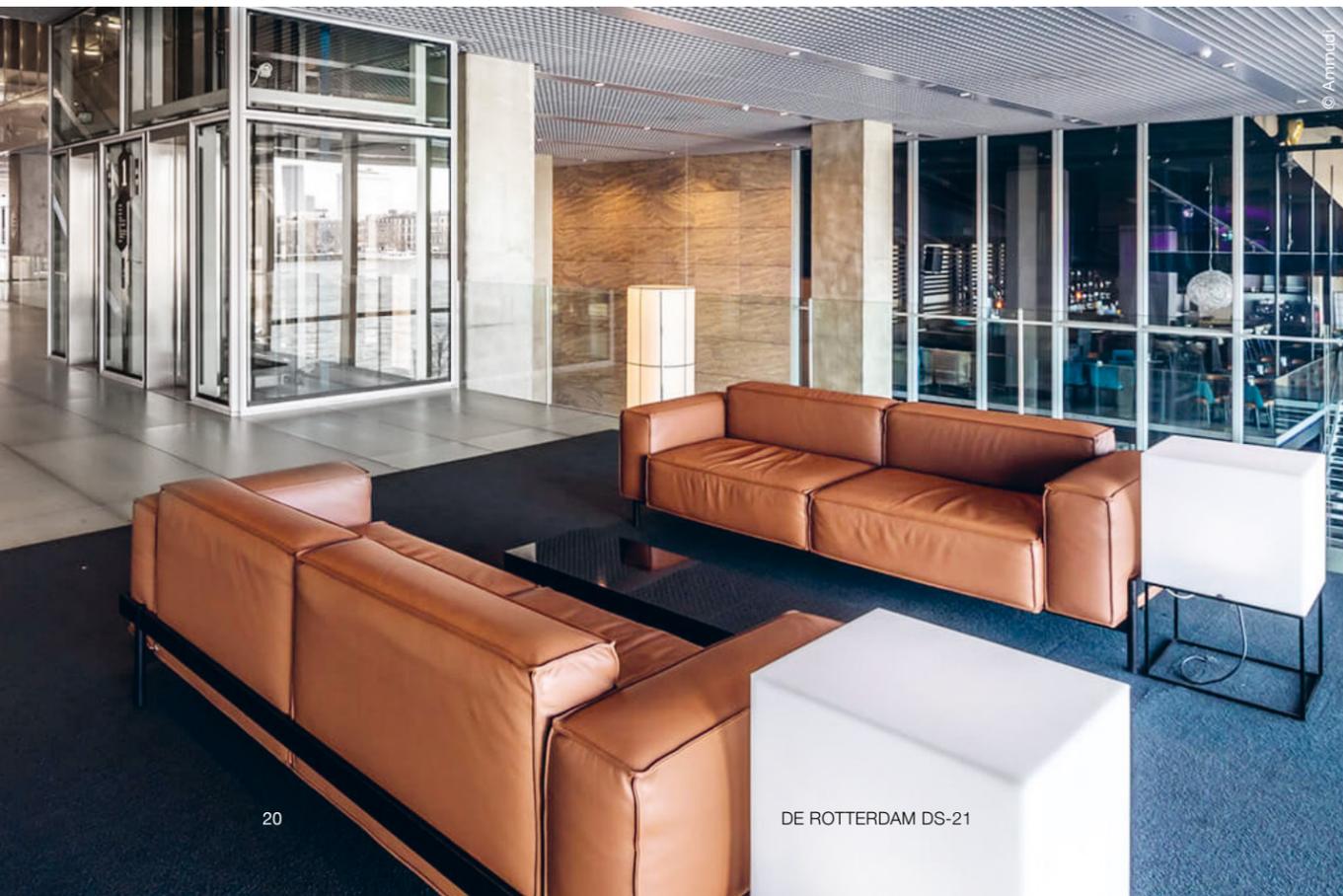
Wähle immer ein Möbel, das mit seinem Alter schöner wird.

Kees van Casteren
Architekt beim OMA

währt. Die architektonische Struktur des Sofas bildet ein Metallrahmen, der einzelne Polster-
volumen umfasst und diese scheinbar mühelos trägt. Die üppigen Elemente wirken der Strenge
des Rahmens entgegen. Sie fungieren als Module, die umplatziert werden können – ideal für
van Casterens Absicht, die Ungezwungenheit einer Sitzlandschaft mit den Ambitionen eines
Lounge-Bereichs flexibel zu kombinieren. Dabei kam ihm nicht nur die «immer sehr angenehme
Zusammenarbeit mit de Sede» entgegen. Das DS-21 passte, so van Casteren, «ideal in die
Kollektion aus verschiedensten Stühlen und Sofas, die einer intensiven Nutzung durch
grosse Gruppen standhält und gleichzeitig die

of the sofa is created by a metal frame that surrounds individual cushion volumes, seemingly carrying them effortlessly. The opulent elements counteract the clear lines of the frame. They serve as modules that can be re-positioned – just the thing for van Casteren's intention to flexibly combine the informality of a seating landscape with the ambitions of a lounge area. He was aided in this not just by the “always very pleasant collaboration with de Sede.” According to van Casteren, DS-21 “fits perfectly into the very wide-ranging collection of chairs and sofas, which withstands intensive use by large groups while at the same time creating the appearance of

↳ de Sede liefert eine klare Form für klare Architektur
de Sede delivers a clear form for clear architecture



Kees van Casteren

Der projektleitende Architekt für die vertikale Stadt «De Rotterdam» rühmt die angenehme Zusammenarbeit mit de Sede und die Möglichkeit, mit der Sitzgelegenheit DS-21 Komfort und Zeitlosigkeit zu kombinieren.

The managing architect for the vertical city of “De Rotterdam” has words of praise for the pleasant cooperation with de Sede and the opportunity of combining comfort and timelessness with the DS-21 seating option.

Anmutung eines Wohnzimmers hat». Diese Symbiose aus Komfort, Zeitlosigkeit, den modularen Eigenschaften und dem Kontrast mit den leicht wirkenden Stoffstühlen war es letztlich, die das DS-21 in die vertikale Stadt führte.

a living room.” It was ultimately this symbiosis of comfort, timelessness, modular properties and contrast with the lightweight-looking, fabric-covered chairs that led DS-21 to the vertical city.

«Die Vergangenheit ist zu klein, um darin zu wohnen» – mit der meisterhaften DS-21 Skulptur lässt sich auch in der Stadt der Zukunft wohnen. ●

“The past is too small to live in,” as Rem Koolhaas said – thanks to the masterful DS-21 sculpture, one can also live in the city of the future. ●

The Story of “De Rotterdam” 



Aus Liebe zum Leder For the love of leather

Schon unsere Vorfahren aus der Steinzeit wussten die erlegten Tiere rundum zu nutzen. Der Hochkultur der alten Ägypter gelang es als Erster, die Zersetzung der Tierhäute durch Alaun zu verhindern. Es war die allererste Gerbung, entstanden durch Erfindergeist und den Respekt vor der Natur – Leder ist ein nachhaltiges Material mit jahrtausendelanger Tradition.

Even our Stone Age ancestors knew how to make full use of the animals they killed. The advanced civilization that made up the ancient Egyptians was the first to use alum to prevent animal skins from decomposing. This was the very first tanning method, born out of inventiveness and a respect for nature – leather is a sustainable material with thousands of years of tradition.

Es war der Gründer von de Sede, Ernst Lüthy, der den leidenschaftlichen Umgang mit dem Naturprodukt Leder auf eine neue Stufe hievte.

Schon bei der Gründung 1965 legte er grössten Wert auf ein bewusstes Handling des Narbenleders der Rinder. Unsere Handwerksmeister haben dies bis heute verinnerlicht und sorgen dafür, dass Leder Haut bleibt – ein edles Material voller Schönheit und Funktionalität.

Leder ist für uns mehr als ein Naturprodukt. Es ist das Material, auf dem sich unsere Kunden später niederlassen, die weiche Oberfläche spüren und sich wohlfühlen wollen. Wie andere Naturprodukte soll es lebendig und zugleich strapazierfähig sein. Damit wir dies gewährleisten können, sind für de Sede bereits vor der Veredelung zu Leder artgerechte Haltungsformen der Tiere äusserst wichtig: Kein Tier muss für eine Leder-Skulptur von de Sede explizit sein Leben lassen. Das Material, das für die Veredelung unserer Sitzmöbel verwendet wird, ist ein Nebenprodukt aus der europäischen Rinderzucht, die für die Lebensmittelproduktion betrieben wird.

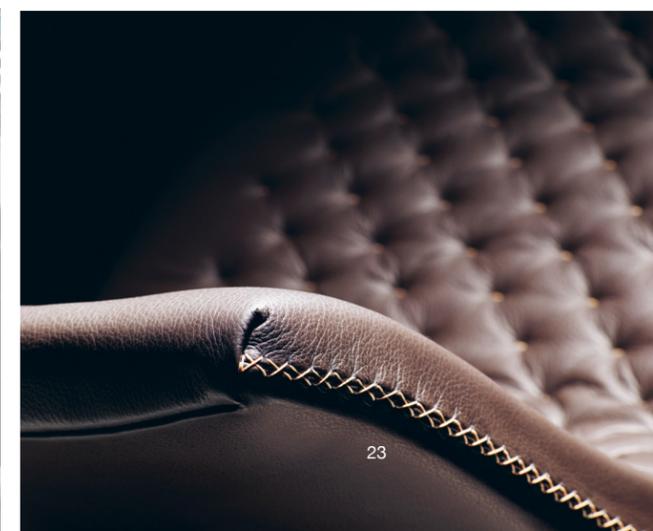
Mit grosser Sorgfalt wird jede Rindshaut in einem streng überwachten Prozess gegerbt, gelagert und später mit prüfenden Blicken für die Veredelung zu einer de Sede Skulptur ausgewählt. Nur wenige Tierhäute eignen sich für die Herstellung erstklassiger Möbel –

It was the founder of de Sede, Ernst Lüthy, who took his passion for the use of leather as a natural product to a new level. He placed the greatest value on the careful handling of the grain leather taken from the cattle, even back when the company was founded in 1965. Our master craftsmen have taken that to heart to this day and ensure that the leather remains a skin – a noble material full of beauty and functionality.

Leather is more than a natural product for us. It is the material that our customers will later recline on, and feel its soft surface and want to relax on. Like other natural products, it should be both alive and hard-wearing at the same time. To guarantee this, it is extremely important for de Sede that the animals are reared in a manner appropriate to their species even before they are refined into leather: no animal has to give up its life explicitly to become a leather sculpture from de Sede. The material used for finishing our seating furniture is a by-product of European cattle husbandry that is practiced for the production of food.

Each cowhide is tanned with the greatest of care in a strictly monitored process and then stored. A discerning eye then selects it for refinement into a de Sede sculpture. Only a few animal hides are suitable for producing first-class furniture – as an upper material, they must be hard-wearing over the long-term

↳ Polsterer Mirko: Fertigt mit Leidenschaft unverwechselbare Skulpturen bei de Sede
Upholsterer Mirko: Making unmistakable sculptures with passion at de Sede





➤ Kompetenz und Know-how: Das macht de Sede aus
Competence and expertise: This is de Sede

sie müssen möglichst lange als Obermaterial strapazierfähig sein und die Häute müssen in ihrer Färbung von gleichbleibender Qualität bleiben, sodass eine Skulptur entstehen kann, die einzigartig ist, aber auch morgen noch Freude bereitet. Heute, fast 60 Jahre später, nennt man dies, was wir seit unserer Gründung verinnerlicht haben, nachhaltig. Darum ist für uns Nachhaltigkeit mehr als ein Wort. Es ist unser Versprechen, dass wir sowohl von uns als auch unseren Lieferanten die höchsten handwerklichen Standards verlangen, kontinuierlich überprüfen und bereits im Entstehungsprozess unserer Polstermöbel an die kommenden Generationen denken.

Mit Nachhaltigkeit ist das Bewusstsein verknüpft, dass auch Alternativen zum herkömmlichen Leder Einzug halten. Eines eint uns in der heutigen Zeit alle: der gleiche hohe Anspruch an Qualität, an Tierwohl, an einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt und damit an Nachhaltigkeit. Am Ende eines langen Herstellungsprozesses steht ein handgefertigtes Unikat, das mit Fug und Recht Skulptur genannt werden darf. ●

and be of consistent quality in color, so that a sculpture can be created which is unique, but will still give you pleasure for many years to come. Today, almost 60 years later, what we have internalized as a company since we were founded is now called sustainable. This is why sustainability is more than just a word for us. It is our undertaking to demand the highest standards of craftsmanship from both ourselves and our suppliers, continuously review these standards, while all the time thinking about future generations during the creation of our upholstered furniture.

Sustainability is linked to the awareness that alternatives to conventional leather are also gaining in popularity. One thing unites us all today: the same high standards of quality, of animal welfare, for a conscious approach to our environment and hence sustainability. At the end of a long manufacturing process stands a handmade unique piece that can rightly be called a sculpture. ●

The Spirit of Leather ➤



Der Meister des Leders

The master of leather

Die Geschichte beginnt 1962 in einem kleinen Schweizer Dorf nahe am Rhein: In Klingnau entscheidet sich der visionäre Sattlermeister Ernst Lüthy, fortan ausschliesslich massgeschneiderte Ledermöbel von bester Qualität herzustellen – gefertigt in reiner Handarbeit.

Nur drei Jahre später, 1965, beschliesst Lüthy den nächsten grossen Schritt: Der erfolgreiche Familienbetrieb wird in eine Aktiengesellschaft umgewandelt; die Geburtsstunde von de Sede. Das Unternehmen entwickelt sich rasant: Spitzendesigner von internationalem Format werden zur Kreation der Sitzmöbel beigezogen, weitere Produktionsstätten eröffnet und ein internationales Vertriebsnetz aufgebaut.

Raffinierte Entwürfe, gekonnt umgesetzt mit traditionellem und präzisiertem Schweizer Handwerk, bringen der Marke rasch Weltruf ein. Ob in den Villen der Stars, in Blockbuster-Filmen wie «Bond» oder «Logan's Run», «Men in Black» sowie «Die Tribute von Panem» oder als Inneneinrichtung in den angesagtesten Clubs rund um den Erdball: Die Skulpturen von de Sede berühren die Sinne der Menschen und zaubern ihnen ein Lächeln aufs Gesicht. Weil Gestern auch morgen noch Freude macht.

The story begins in 1962 in a small Swiss village near the Rhine: in Klingnau, visionary master saddler Ernst Lüthy decides to manufacture exclusively tailor-made leather furniture of the best quality – made entirely by hand.

Just three years later, in 1965, Lüthy decides to take the next big step: the successful family business is converted into a joint-stock company, marking the birth of de Sede. The company grows rapidly: top international designers are brought in to create seating furniture, further production facilities are opened and an international sales network is established.

Sophisticated designs, skillfully executed with traditional and precise Swiss craftsmanship, soon earn the brand a worldwide reputation. Whether in the villas of the stars, in blockbuster films such as «Bond» or «Logan's Run», «Men in Black» or «The Hunger Games», or as furnishings in the world's hottest clubs: sculptures by de Sede touch people's senses and put a smile on their faces. Where the delights of yesterday last through tomorrow.



Ernst Lüthy
Founder of de Sede AG

Ein knuffiger Sessel für eine kleine Bohne

A delightful armchair for a little bean

Toby's Estate Arraya –
DS-707 Oase für Designliebhaber

Toby's Estate Arraya –
DS-707 Oasis for design lovers

Schon seit Jahrtausenden stehen Menschen aus dem Okzident und Orient in engstem Kontakt, und seit jeher verbindet sie unter anderem die Leidenschaft für eine geröstete kleine Bohne: Der Genuss und das Wissen über guten Kaffee verbinden. Als Brücke dazu dient in Kuwait ein knuffiger Sessel – das bereits legendäre DS-707 von de Sede.

Die Italiener beginnen den Tag mit einem Espresso. Koreaner mögen ihren Kaffee schwarz. In Südbindien wird der «Kappi» wie ein Slow Espresso mit zwei übereinanderstehenden Filtertassen aufgebrüht und mit erhitzter Milch verfeinert. Um die genussvolle Ware haben sich ausgeprägte Traditionen gebildet.



There have been close contacts between the Orient and the Occident for thousands of years and the passion for a small, roasted bean has connected people forever. Enjoying and learning about good coffee brings people together. A delightful armchair in Kuwait is one such bridge – the already legendary DS-707 by de Sede.

Italians start their day with an espresso. Koreans enjoy their coffee black. In southern India, the “Kappi” is brewed like a slow espresso in two superimposed filter pots and is refined with heated milk. Distinct traditions have developed around the precious beverage.



Am Fuss des Arraya Tower in Kuwait pulsiert das Leben – auch dank de Sede
Life pulsates at the foot of the Arraya Tower in Kuwait – thanks in part to de Sede

Auch in Kuwait ist das Kaffeetrinken in Gesellschaft ein wichtiger sozialer Bestandteil. Dazu trifft sich Jung und Alt, tauscht Neuigkeiten aus, erzählt und genießt – und hat beim «Get-together» auch den Anspruch, nicht einfach irgendwo irgendwie rasch Platz zu nehmen.

Für Neseef Al Neseef, den Kreativdirektor von Studio Neseef, und Abdalla Abdelrahman, General Manager von «Toby's Estate Arraya» in Kuwait, war es eine veritable Challenge, im trendigen Lokal mit dem Interieur die verschiedenen Welten und unterschiedlichsten Erfordernisse zu vereinen – zumal die Location auch nicht ohne ist: Der gleich nebenan gelegene 300 Meter hohe Arraya Tower mit seinen 60 Stockwerken war lange Zeit das höchste Bauwerk in Kuwait, dessen Architekt, der Amerikaner Curtis Fentress, auch den legendären Flughafen Incheon in Seoul gebaut hat. Ferner setzt «Toby's Estate», die weltumspannende Coffeehouse-Kette, seit 1997 die Trends in der Kaffeewelt: Seit der Rechtsanwalt

Drinking coffee socially is an important element in Kuwait as well. Old and young meet, share news, tell stories and enjoy their time – and they would rather not sit just anywhere for their get-togethers.

For Neseef Al Neseef, the creative director of Studio Neseef and Abdalla Abdelrahman, general manager of “Toby's Estate Arraya” in Kuwait, it was a real challenge to unite the different worlds and various requirements through the interior of the trendy café. All the more so given the location: the 300 meter-high Arraya Tower is right next door. With its 60 stories, it was the tallest building in Kuwait for a long time, and its architect, the American Curtis Fentress, also built the legendary Incheon airport in Seoul. Besides, Toby's Estate, the global coffeehouse chain, has been setting the trend globally for coffee since 1997. Ever since the lawyer Toby Smith gave up his job, placed all his faith in the little bean and opened his first café, an espresso school and a roastery in Sydney, the Australian melange



↗ Auch im Emirat verbindet Kaffee die Kulturen
Even in the Emirate, coffee connects cultures

Toby Smith in Sydney seinen Job hinschmiss, alles auf die Bohne setzte und mit seinem allerersten Café, einer Espressoschule und einer Rösterei startete, ist die australische Melange aus Baristas, Sensorik-Experten, Enthusiasten und Genussmenschen die absolute Referenz, wenn es darum geht, Kaffeekultur rund um den Erdball zu zelebrieren.

Auch in Kuwait ist diese Szene äusserst lebendig und in etwa vergleichbar mit der europäischen «Barkultur», wo das Getränk unverzichtbarer Kompagnon für gute Gespräche ist – vorausgesetzt, die Gäste fühlen sich in einer guten Atmosphäre behaglich wohl. «Toby's Estate Arraya» setzt mit seinem Interieur auf ein Ambiente von Socializing, Internationalisierung und familiärer Umgebung. Im Mittelpunkt des Projekts steht die Verbindung verschiedener Elemente zu einem erlebnisorientierten Design: ein raffinierter, luxuriöser Innengarten in einem urbanen Viertel als Rückzugsort fürs Nichtstun und für Gesellig-

of baristas, sensory experts, enthusiasts and gourmets has become the absolute reference when it comes to celebrating coffee culture around the globe.

This scene is also very lively in Kuwait, akin to the European "bar culture," where a drink is the obligatory companion to good conversations – provided that the guests feel cozy and at ease in a pleasant atmosphere. With its interior, Toby's Estate Arraya creates an ambience for socializing, international flair and familiarity. At the project's heart is the connection of different elements into an experience-oriented design: a refined, luxurious inner courtyard in an urban neighborhood as a space to unwind and socialize, a sort of oasis for design lovers looking for relaxation and social connections throughout the day.

For the renowned Studio Neseef, it was therefore just a small step to de Sede, where timeless furniture designs are born thanks

de Sede Skulpturen waren schon lange auf unserem Radar.

Neseef Al Neseef
Kreativdirektor Studio Neseef

We have had de Sede sculptures in our sights for a long time.

Neseef Al Neseef
Creative Director, Studio Neseef

keit, gewissermassen eine Oase für Designliebhaber, die zwischen Büro und Arbeit nach Entspannung und sozialen Kontakten suchen.

Es war darum für das renommierte «Studio Neseef» nur noch ein kleiner Schritt hin zu de Sede, wo dank traditioneller Schweizer Handwerkskunst zeitlose Möbeldesigns entstehen. Das exquisite Portfolio an Skulpturen, die nachhaltig für die Ewigkeit gemacht sind, entsprach auch der Philosophie von «Toby's Estate Arraya»: de Sede, erklären die kuwaitischen Interior-Spezialisten, sei schon lange auf ihrem Radar gewesen und beim DS-707 habe sie vor allem die Vielfalt der Oberflächenmaterialien überzeugt. Die Farben der ausgewählten de Sede Objekte wurden stark von den natürlichen Travertintönen inspiriert, die im Projekt verwendet wurden.

Was uns besonders angesprochen hat beim DS-707, war die Vielfalt der Oberflächenmaterialien und -typen. Das hat den Einsatz des DS-707 erschwinglich gemacht in diesem Projekt, sagt Neseef Al Neseef.

Was zusätzlich beeindruckte, war der Umstand, dass die Manufaktur jedes in Handarbeit gefertigte Exemplar als Skulptur versteht. Sofort erkannte man, dass das Naturprodukt Leder nicht nur als irgendein Obermaterial verstanden wurde, sondern als einzigartiges Unikat: Durch das zeitlose Design und seine natürliche Form wirkt das DS-707 wie ein überraschendes Kunstobjekt, das seine Kraft darin entfaltet, die verchromte Kaffeebar und die tragenden Glasbausteine zu verschmelzen und gleichzeitig ein Gefühl der Geborgenheit in einer blühenden Oase zu vermitteln.

to traditional Swiss handicraft. The exquisite portfolio of sculptures, sustainably made to last for eternity, also corresponded to the philosophy of Toby's Estate Arraya: de Sede, as the Kuwaiti interior design specialists explain, had been on their radar for a long time, and they were most taken by the variety of finishes and fabrics in the design of the DS-707. The colors of the selected de Sede objects were strongly inspired by the natural travertine tones that were used in the project.

What appealed to us specifically with regard to the DS-707 was the variety of surface finish materials and categories, making the DS-707 affordable for use in this project, says Neseef Al Neseef.

↘ Das DS-707 begeistert auch in «Toby's Estate Arraya»
DS-707 is also an inspiration at Toby's Estate Arraya



Um das Projekt zu finalisieren, brauchten die Verantwortlichen neben Fingerspitzengefühl und Geduld besonders eines: einen verlässlichen Partner, der besonders in herausfordernden Zeiten stets mit einem offenen Ohr und der nötigen Portion Handlungskraft als kontinuierlicher Supporter fungiert. de Sede gelang es aufgrund einer professionellen Kommunikation, gerade in der Anfangsphase wichtige Eckpunkte zu setzen.

Die Verantwortlichen von de Sede rund um Shantanu Mahanta, Director Operations Asia, Australia & Middle East, verpflichteten sich, die Anlieferung gänzlich zu managen. Dadurch wurde nicht nur die exakte Einhaltung des Zeitplans gewährleistet, sondern zugleich den Entscheidern von «Toby's Estate Arraya» der Rücken für ihre Aufbauarbeit freigelassen.

Kein Wunder also, dass das «Studio Neseef» bereits über eine Fortsetzung der Zusammenarbeit nachdenkt: Es gebe Pläne, sagt Al Neseef, das DS-707 auch bei einem neuen Projekt in Riad einzusetzen. ●

Another aspect that drew Studio Neseef to the brand was de Sede's viewpoint of furniture pieces as sculptures. It was immediately clear that the natural leather was not seen as just some surface finishing but as a unique item: with its timeless design and its natural forms, the DS-707 is like a surprising work of art whose power lies in melding the chromed coffee bar and the supporting glass elements while simultaneously exuding a feeling of coziness in a blooming oasis.

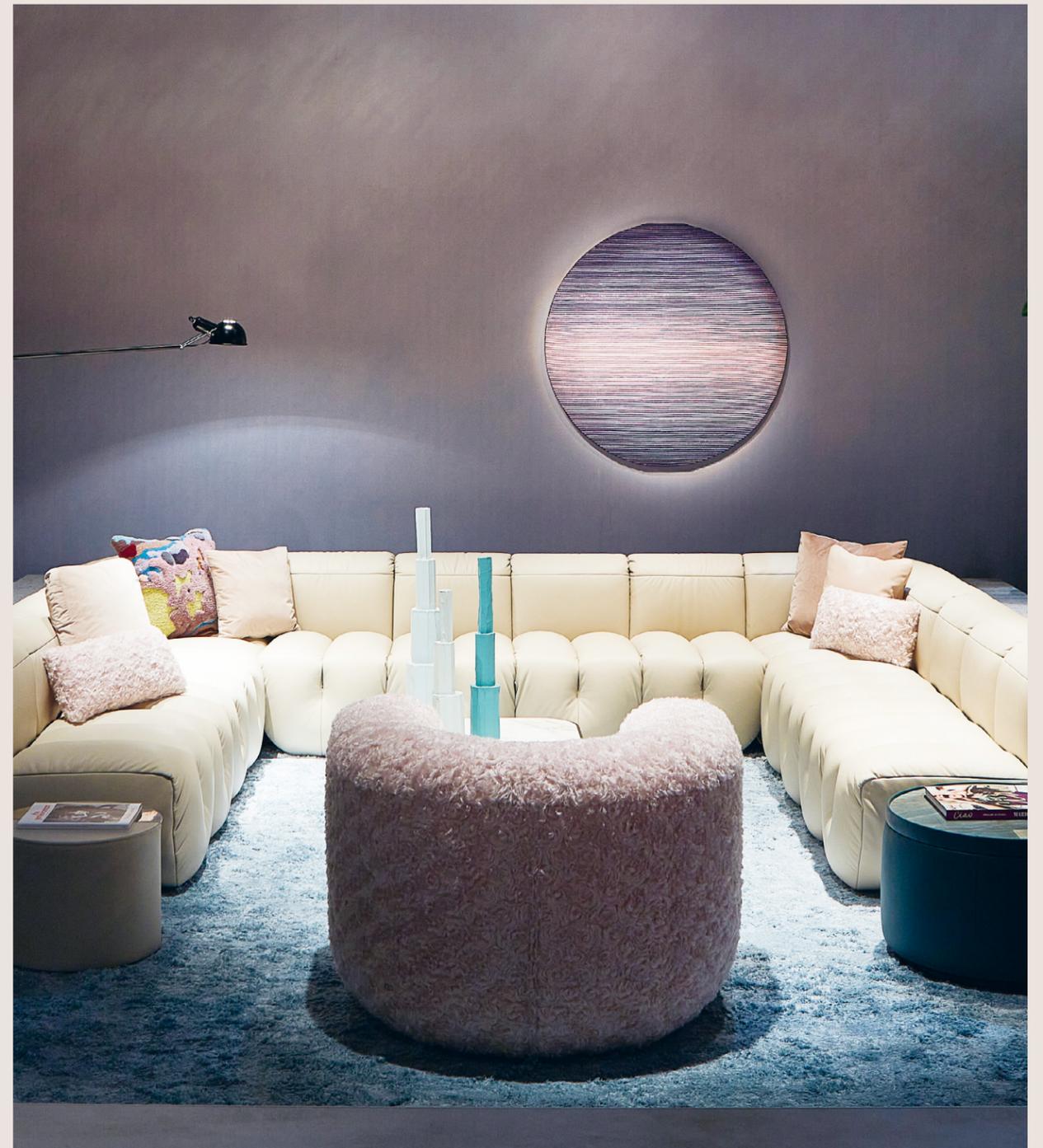
To execute the project successfully, the local designers needed a soft touch and patience, but especially a reliable partner who could act as a constant support especially in challenging times, with an open ear and the necessary ability to take action. Through its professional communication, de Sede was able to lay some important foundations, especially in the initial phase.

The de Sede team around Shantanu Mahanta, Director Operations Asia, Australia & Middle East, committed to fully manage the delivery. This not only ensured exact adherence to the schedule, but also relieved the persons involved in Toby's Estate Arraya during their preparations.

So it's little wonder that Studio Neseef is already planning their next collaboration. According to Al Neseef, there are considerations to apply the DS-707 in a new project in Riyadh. ●



[Toby's Estate Arraya](#)



↗ de Sede-Präsentation beim «Salone del Mobile»: Das DS-707 ist dank seiner modularen Eigenschaften ein Alleskönner
de Sede presentation at the «Salone del Mobile»: its modular features make DS-707 an all-rounder

Unsere Projekte begeistern auf der ganzen Welt. Zum Beispiel in Kuwait, Deutschland oder den Niederlanden. Mehr Informationen dazu finden Sie in diesem Magazin. Weil Gestern auch morgen noch Freude macht – de Sede.

Our projects inspire all over the world. In Kuwait, Germany or the Netherlands, for instance. You will find more information in this magazine. Where the delights of yesterday last through tomorrow – de Sede.

Lust auf mehr?
Kurz anmelden und in Zukunft regelmässig unsere PROJECTS-Broschüren erhalten.

Want to know more?
Just register and receive our PROJECTS brochures from now on.



de Sede AG
Oberes Zelgli 2
CH-5313 Klingnau
T + 41 56 2680 111
M info@desede.ch
www.desede.ch

